Gemeinde gruß

Ev. Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden

2/2019 15. Mai - 14. Sept. 2019

Wir wünschen Ihnen segensreiche Sommertage!

Foto: Lotz

An(ge)dacht
Geistliches Wort von Pfarrer Söffge

Seite 5

Informationen des BBZ zu verschiedenen Veranstaltungen

Seite 29

Gemeindeglieder die 75 Jahre und älter werden

Seite 33

Pfarrer/Pfarrerin:

Vierlinden-Nord: Sibylle Mau, E-Mail: sibylle.mau@ekir.de
Dr. Klaus Bajohr-Mau, klaus.bajohr-mau@ekir.de
47178 Duisburg, Heimkamp 12a, Tel. 478422
Sprechstunden nach Vereinbarung.

Vierlinden-Süd: Markus Söffge, E-Mail: markus.soeffge@ekir.de
47178 Duisburg, Am Helpoot 3, Tel. 4794122
Sprechstunden nach Vereinbarung.

Pfn. Mau

Küster/in und Gemeindehäuser:

Martin-Niemöller-Haus: 47178 Duisburg, Canarisstraße 9.

Johanneskirche: 47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47.
Christine Bredenkamp, 47178 Duisburg, Grünstraße 16,
Tel. 0157 31652346.

Pfr. Bajohr-Mau

Kindergärten:

Oberlin-Haus: 47178 Duisburg, Schmiedegasse 12, Tel. 473302,
Leiterin: Angelika Schulte
E-Mail: kita-schmiedegasse@evangelische-kinderwelt.de

Dorfwichtel: 47178 Duisburg, Förderstraße 19, Tel. 4846493,
Leiterin: Romana Hayashi,
E-Mail: KiTa-Dorfwichtel@evangelische-kinderwelt.de

Pfr. Söffge

Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ):

Johanneskirche,
47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47.
Öffnungszeiten:
mo, di, do u. fr von 10.00-17.00 Uhr
mittwochs Marktcafé von 8.00-11.30 Uhr
Leitung: Monika Symons,
Tel. BBZ 7283642; Mobil 0163 4512756
E-Mail: monika.symons@arcor.de

Neue Leitung ab 01.09.2019

Leitung: Manuela Schiffhauer
Tel. BBZ 7283642; Mobil 0157 30406153
E-mail: bbz.johannneskirche@web.de

Monika Symons

Verwaltung:

Gemeindebüro Vierlinden: Johanneskirche,
47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47
Tel. 71870234, Fax 728 36 15.
Öffnungszeiten:
mo 8.00 - 13.00 Uhr; do 8.00 - 12.00 Uhr;
E-Mail: walsum-vierlinden@ekir.de

IMPRESSUM
Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden, 47178 Duisburg
http://www.walsum-vierlinden.ekir.de/
Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss des Presbyteriums,
47178 Duisburg, Heimkamp 12a -
V.i.S.d.P.: Pfn. Sibylle Mau

Auflage: 4500 Exemplare
Layout: Dagmar Morawietz
Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen
Erscheinungsweise: 4x jährlich
Der nächste »Gemeindegruß« erscheint am 15. September 2019

Gottesdienst und gemeinsames Frühstück im Martin-Niemöller-Haus am Himmelfahrtstag (30. Mai)

Schon was vor am Himmelfahrtstag? Nein? Dann kommen Sie doch zum Himmelfahrtstag ins Martin-Niemöller-Haus. Wir beginnen um 9.30 Uhr mit dem Gottesdienst und im Anschluss wollen wir miteinander frühstücken. Anmeldung und Informationen bis zum 26. Mai bei unserer Küsterin Frau Bredenkamp in der Johanneskirche oder bei Pfr. Dr. Klaus Bajohr-Mau Tel. 478422. Eine Anmeldeliste liegt im Martin-Niemöller-Haus aus.

Männergesprächskreis

Der Männergesprächskreis trifft sich wieder am Dienstag, den 28. Mai. Weil an diesem Abend "Stille und Meditation" das Thema ist, beginnen wir diesmal um 19.00 Uhr mit der Stillemeditation in der Kirche. Am 29. Juni planen wir eine kleine Radtour und vom 21.- 22. 09. möchten wir gemeinsam zu einem Männerwochenende nach Hilchenbach fahren. Anmeldungen und Infos bei Pfr. Bajohr-Mau (478422) und Pfr. Söffge (4794122). Neue Männer sind uns immer herzlich willkommen!!

Bibel lesen - Glauben teilen

Dazu laden wir Sie einmal im Monat ein. Im Vordergrund steht dabei nicht die Exegese, sondern der lebendige und persönliche Austausch über die Bibeltexte und unseren Glauben. Wir treffen uns jeweils von 19.00 - 20.30 Uhr, und zwar am Dienstag, den 11. Juni, Dienstag, den 09. Juli und am Dienstag, den 3. September. Bringen Sie für den Abend gerne Ihre eigene Bibel mit. Bei Fragen können Sie sich an Pfr. Söffge (4794122) oder Pfr. Dr. Bajohr-Mau (478422) wenden.

Internationales Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum Internationalen Frauenfrühstück am Dienstag, den 9. Juli. Frauen verschiedener Konfessionen und Religionen treffen sich, um miteinander zu frühstücken und sich über Themen auszutauschen, die unsere Religionen beschäftigen. Diesmal geht es um das Thema "Altkatholisch - katholisch", Referent ist Pfr. Potts von der Altkatholischen Gemeinde aus Bottrop. Wir treffen uns von 10 bis 12 Uhr im Martin-Niemöller-Haus, Canarisstraße 9.

Wir bitten um kurze Anmeldung bei Frau Nonnweiler Tel.: 98 52 747 oder bei Frau Laufer Tel.: 544 755 30.

EAB - Veranstaltungen

Am 12. Juni treffen wir uns um 17.30 Uhr in der Johanneskirche (Franz-Lenze-Platz) zum Thema des Ev. Kirchentags „Was für ein Vertrauen“. Referent ist Pfr. Söffge. Im Juli machen wir unseren Jahresausflug in die Eifel. Infos und Anmeldung über die Hauskassierer. Im August ist Sommerpause und am Mittwoch, den 11. September treffen wir uns um 17.30 Uhr in der Johanneskirche (Franz-Lenze-Platz). An diesem Abend werden wir wieder einen Weltkulturtag begehen, diesmal geht es um Indien. Alle Interessenten sind wie immer zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Maifest Kita Schmiedegasse

Herzliche Einladung zum Maifest in unserer Ev. Kindertagesstätte auf der Schmiedegasse am 25. Mai 2019 von 12.00 – 16.00 Uhr mit buntem Programm und leckerem Essen!

Foto: privat

Wir feiern an diesem Tag auch **60 Jahre Ev. Kita!**

Kreis jüngerer Frauen

Der Kreis jüngerer Frauen trifft sich einmal im Monat und beschäftigt sich mit Themen rund um Gott und die Welt. Mal frech, mal nachdenklich, mal neugierig, mal kreativ, bisweilen provozierend und manchmal spirituell. Die nächsten Termine sind: Mittwoch, 29.05. 20.00 Uhr, Thema: Wasser – Gottesgabe, Menschenrecht; Donnerstag, 27.06. 20.00 Uhr, Thema: Magische Orte; Donnerstag, 01.08. 19.00 Uhr Fahrradtour. Wir treffen uns in der Johanneskirche, Franz-Lenze-Platz 47. Weitere Informationen gibt es bei Gudrun Ludwig (Tel.: 473841).

Martin Niemöller Haus, Konfiräume

Durch den Spendenaufruf im Dezember haben wir nun auch die 2 Kellerräume für Konfirmandenarbeit zugänglich machen können. Damit können wir in Kleingruppen in vielen Räumen des Hauses kreativ und ungestört arbeiten und sehen wieder frische Farben und haben Platz.

Martin-Niemöller-Haus, Küstervertretung

Stefan Kirsch hat uns von Mitte Dezember bis Ende März in der Umbruchphase begleitet. Fast alle Nebenräume wurden ausgeräumt, aufgeräumt und von der Berufshilfe Dinslaken gestrichen. Die Mikroanlage ist von einer Firma repariert worden, die Sakristei ist wieder mehr als ein Abstellraum und der Fußboden erstrahlt in neuem Glanz. Das war sehr viel Einsatz und ging auch nur mit manch zusätzlicher ehrenamtlicher Stunde. DANKE.

Foto: Sibylle Mau

Stefan Kirsch

Das ging nur, weil er das Haus und seine Abläufe über Jahre gut kennt und ihm wichtig war, dass es dort nun wieder gut weitergeht.

Hallo, genau Sie brauchen wir !!!!!!!!!

Wir, vom BBZ der ev. Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden suchen Ehrenamtliche für die verschiedensten Bereiche. Wünsche und Talente werden selbstverständlich und gerne berücksichtigt.

Zögern Sie nicht! Greifen Sie zum Hörer! In einem persönlichen Gespräch würden wir Sie gerne kennen lernen und Sie im Team der Ehrenamtlichen gerne begrüßen.
Wir freuen uns auf Sie!!!

Ihre
Manuela Schiffhauer und Silke Grafen
Telefon: 015730406153

WAS FÜR EIN VERTRAUEN

2. Könige 18, 19

Vor grünem, hoffnungsfrohem Hintergrund leuchtet die Losung für den 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund 2019, zu dem auch wir uns wieder mit knapp 70 Jugendlichen und Erwachsenen aus dem ganzen Kirchenkreis auf den Weg machen. „Was für ein Vertrauen“ - Absichtlich fehlt ein Satzzeichen, denn Vertrauen kann einfach da sein, wachsen, wirken und doch jederzeit in Frage gestellt werden. Und damit haben wir alle schon unsere Erfahrungen gemacht. Ob wir jemanden ins Vertrauen gezogen haben, mangelndes Vertrauen beklagen mussten, unser Vertrauen in jemanden gesetzt haben oder uns etwas vertraut gemacht haben – die Fragen von Vertrauen gehören zu unserem Leben seitdem wir auf der Welt sind.

Und wir erleben immer wieder, dass es für unser Miteinander besonders schwierig ist, wenn es an gegenseitigem Vertrauen fehlt. In unseren Zeiten nimmt die Erfahrung zu, dass allgemein Vertrauen keine Selbstverständlichkeit ist, vieles, was als sicher galt, eine gute Wirtschaft, eine demokratische Ordnung, Frieden in Europa, gute Bildung, soziale Sicherung, scheint nicht mehr garantiert. In diesen Zeiten steht so viel in Frage, nicht zuletzt das Vertrauen in politische Parteien, in die Wirtschaft, in staatliche und gesellschaftliche Institutionen und somit auch in uns, als Kirche.

Die Losung des Kirchentags regt dazu an, neben den ganz persönlichen Erfahrungen auch über Realpolitik und Frieden, über politische und kulturelle Macht zu sprechen – und zwar ohne Beschönigung und ohne Flucht vor der harten Realität. Dabei kann uns der Text aus dem 2. Buch der Könige Mut machen. Er erzählt von König Hiskia, der in einer schwierigen Lage – Gesandte des Assyrischen Herrschers sind vor der Stadt, sie verhöhnen die Bevölkerung, umschmeicheln sie, wollen sie zur Kapitulation bewegen - standhaft bleibt. Das erscheint den Eroberern völlig absurd und sie fragen die Menschen und ihren König: „Was ist das für ein Vertrauen, das ihr habt? Wie könnt ihr auf euren Gott vertrauen, obwohl eure Lage völlig aussichtslos ist?“ Doch Hiskia bleibt dabei, er vertraut Gott, und am Ende zieht die assyrische Streitmacht ab, Jerusalem ist gerettet.

Pfr. Markus Söffge

In der Bibel wird vom Vertrauen überwiegend in Psalmen, Liedern und Gebeten geschrieben, besonders, um das Vertrauen auf Gott auszudrücken. Der bekannteste Vertrauenspsalm ist Psalm 23. Und das ist er vor allem deshalb, weil er nicht blauäugig und weltentrückt Vertrauen auf Gott beschreibt, sondern weil in ihm auch dunkle Erfahrungen ihren Platz haben und trotzdem die Zuversicht stärker ist als die Furcht: „Und ob ich schon wanderte im finsteren Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du (Gott) bist bei mir.“

Als Christinnen und Christen begründet sich unser Vertrauen auf Gott, der uns in jeder Lebenslage nahe sein will, dessen Kraft sogar stärker ist als die Macht des Todes und dessen Geist uns bis heute leiten kann. Gott hat sein Vertrauen in uns nicht verloren und wird es nie verlieren, was auch immer wir tun. Das sollte uns Ermutigung und Ansporn sein, auch in Zeiten des Wandels vertrauensvoll und klar Positionen zu beziehen, gemeinschaftliches und kirchliches Miteinander zu gestalten und vor allem frei und offen von unserem Glauben zu erzählen und uns gegenseitig Mut zu machen und zu stärken. Nehmen wir die Losung des Kirchentags mit in die Gemeinde, kommen wir mit anderen darüber ins Gespräch, unser Vertrauen ist gefragt und ist wichtig für uns selbst und für die Gesellschaft. Eine weitere gute Gelegenheit der Stärkung und Vergewisserung unseres Vertrauens sind die Feste der kommenden Monate: Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Auch an diesen Tagen können wir besondere Akzente unseres Vertrauens und Glaubens setzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Fest - und Sommerzeit

Ihr Pfarrer Markus Söffge

Integrativer Gottesdienst

Integrativer Gottesdienst zum Thema des Ev. Kirchentags mit Bewohnerinnen und Bewohnern aus den Wohnstätten der Albert-Schweitzer-Einrichtung, dem Stöckerhaus und dem Wohnhaus Am Helpoot.

Sonntag, 1
11.00 Uhr, Johanneskirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für kleine Leute

(Kinder von 1 - 6 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern)
1. Juni, 13. Juli und 7.September 2019
um 16.00 Uhr in der Johanneskirche,
47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47.

Der Gottesdienst dauert etwa 25 Minuten - Anschließend gibt‘s Saft und Kaffee.

Rückblick auf 20 Jahre BBZ

Liebe Gemeinde,

nun sind es nur noch wenige Wochen, und dann ist es soweit. Wir gehen nach über 20 Jahren erfolgreicher Seniorenarbeit im BBZ in der Johanneskirche in den wohlverdienten Ruhestand und werden mit dem Gottesdienst am 11. August, 11.00 Uhr in der Johanneskirche verabschiedet.. Auch werden viele ehrenamtliche Mitarbeiter/innen ihre Arbeit einstellen, da sie mit uns „alt geworden“ sind und jetzt auch ein Anrecht auf Ruhe und Zeit für eigene Programmwünsche haben. Wir waren immer mit dem Herzen bei unserer Arbeit und wir möchten keinen Tag missen, den wir mit unseren BBZ-Besuchern verbracht haben. Es gab nur wenige kleine Problemchen, die wir aber immer aus der Welt schaffen konnten. Also eine rundum gelungene Zeit.

Der ehrenamtliche z. Zt. 5-köpfige Beirat (Hildegard Bender, Ilse Buchholz, Bärbel Hoppe, Bärbel Sutt und Helga Zwaka), hat uns bei unserer Arbeit immer tatkräftig

Beirat 2010
Foto: Sibylle Mau

unterstützt. Wir haben uns regelmäßig im Beiratsteam getroffen, Rückblick gehalten, organisiert, geplant und Events durchgeführt. Es war schön mit dem Beirat und unseren vielen anderen Ehrenamtlichen gemeinsam auf dem Weg gewesen zu sein. Einmal im Jahr haben wir uns bei unseren Ehrenamtlichen mit einem Danktag für die geleistete Arbeit bedankt. Ein besonderer Dank gilt auch Christine Bredenkamp und Beate Markert für die gemeinsame gute Zusammenarbeit an verschiedenen Stellen. Sie sind uns in all den Jahren gute Freundinnen geworden und werden es bleiben.

Rückblick auf die letzten 20 Jahre:

Im vergangenen Dezember wurden die Gemeindenachmittage im Overbrucher Wichernheim, die durch ein ehrenamtliches Team begleitet wurden, nach 16 Jahren leider eingestellt. Wir und die Bewohner haben es sehr bedauert, aber die Ehrenamtlichen sind ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Vielleicht wird diese Arbeit irgendwann noch einmal wieder neu auf den Weg gebracht.

Menschen kamen und kommen heute noch zu uns, weil sie die Erfahrung gemacht haben, dass sie in ihrer jeweiligen Situation begleitet, beraten und betreut werden. Bei uns im BBZ trifft man sich täglich, um den Vor- oder Nachmittag gemeinsam mit anderen Menschen zu verbringen. So soll es auch weiterhin fortgeführt werden. Das ist unser Wunsch.

15 Jahre lang haben wir 14-tägige Senioren-Urlaubsreisen mit einem kleinen Ausflugsprogramm und 4-tägige Adventsreisen mit jeweils 50 Personen durchgeführt. Darauf hatte man sich schon immer das

ganze Jahr gefreut und die Reisen waren in „null Komma nichts“ ausgebucht. Es

wurden lange Wartelisten angelegt. Zusätzlich wurden mehrere Tagesausflüge im Jahr angeboten. Eine Besonderheit waren die Jahresausflüge der „Bingo-Spieler“, denn hierbei wurden die Spieler bevorzugt, die einfach jede Woche mitgespielt haben. Eine Warteliste gab es trotzdem. Seit vergangenem Jahr bieten wir „Reisen ohne Koffer” an, d. h., die Senioren-Urlaubsreisen wurden eingestellt und es gibt mehrere Tagesausflüge. Eine gute Alternative, wie wir festgestellt haben.

Die Demenzarbeit wurde vor vielen Jahren bei uns aufgebaut und das „Café Mittendrin“ sowie der Angehörigenaustausch waren jahrelang ein gutbesuchter Treffpunkt von Menschen mit Demenz, aber auch von Betroffenen, die sich im Anfangsstadium befanden. Angehörige können sich immer noch bei uns informieren, austauschen und beraten lassen. Frau Limberg und ihr Team haben gute Arbeit geleistet.

Unser wöchentlicher BINGO-Nachmittag am Freitag ist eines unserer Highlights. Hier trifft man sich zum gemeinsamen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen und frischbelegten Brötchen. Es wird geklönt, viel gelacht (manchmal vielleicht ein bisschen laut, aber das muss man bei uns einfach aushalten, wenn man gerne spielt) und natürlich viel „gearbeitet“ (Ehrenamtliche sorgen mit für das leibliche Wohl). Um 15:30 Uhr heißt es dann:

Es ist soweit, es ist Bingo-Zeit.

Es wird mucksmäuschenstill und man erfährt, wie viel Gäste anwesend sind. Zwischendurch wird schon mal leise gezählt, gewettet etc. Am Freitag, 12. April 2019 waren 104 Senioren zum Bingo-Nachmittag anwesend. Das hatten wir noch nie! Naja, einmal ist immer das 1. Mal. Dann wird gespielt und wir ermitteln

in der letzten Spielrunde den Superbingo-Hauptgewinner der Woche. Man geht nach einem Abschlusslied dann in das

Wochenende und freut sich schon wieder auf den nächsten Freitag.

Die beiden Englisch-Kurse am Freitagvormittag sind immer noch gut besucht. Vor ca. 8 ½ Jahren traf man sich das erste Mal, um miteinander die Sprache Englisch zu lernen. Die große Gruppe wurde aufgeteilt in Anfänger und Fortgeschrittene und dann ging es los. Mittlerweile sind Freundschaften entstanden und man freut sich einfach, freitags zusammen zu lernen. Der Kursleiter kommt jede Woche aus Aachen angereist.

Preisskat-Turniere mit Günter Struve gibt es schon seit ca. 15 Jahren. Mehrmals im Jahr an einem Samstagmittag wird dann gezockt. Unter der Woche treffen sich die Skatspieler montags, dienstags und donnerstags ab 13:00 Uhr. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt, denn das gehört einfach dazu.

Mehrmals im Jahr am Sonntagnachmittag findet unser Erzählcafé „Gemeinsam erinnern“ statt. Man trifft sich in einer kleinen Gruppe zu einem vorher festgelegten Thema und kommt dabei ins Gespräch. Ein besonders schön gedeckter

Erinnerungskoffer

Foto: Monika Symons

Kaffeetisch mit Sammeltassen von früher und ein Erinnerungskoffer mit besonderen Stücken erfreuen die Teilnehmer. Ingrid Beekmann und Monika Symons leiten die Gesprächsrunde.

Ebenfalls an verschiedenen Sonntagnachmittagen laden wir zu unserem traditionellen Tanzcafé mit Live-Musik ein. Früher haben uns Max Werner Kocyan am Keyboard und Susanne Szabo (Gesang) unterhalten. Mittlerweile macht es Susanne alleine, da Max Werner sich aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen hat. Bei Kaffee und Kuchen und einer kleinen Tombola vergeht der Nachmittag wie im Fluge.

Frühstücken vom Büffet, „der Renner“ des BBZ. Wir verkaufen 40 Karten im Vorfeld (es könnten 60 bis 80 Karten verkauft werden, da der Bedarf da ist), denn es soll noch gemütlich sein und nicht in Stress und Hektik ausarten. Liebevoll gedeckte Tische, ein tolles Büffet, leichte Musik im Hintergrund und gemütlich frühstücken und sich unterhalten, das ist unsere Devise.

Foto: Monika Symons

Wer nicht gerne alleine spazieren geht, kann sich der kleinen Gruppe von ca. 15-20 Personen anschließen und gemeinsam in die Rheinaue laufen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat trifft man sich um kurz vor 14 Uhr, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen. Man geht gemütlich (kein Marathon), kommt mit anderen ins Gespräch und lernt nette Menschen kennen.

Marktcafé am Mittwoch-Vormittag. Sich verabreden, treffen, frühstücken, klönen, informieren.... Es gibt frisch belegte Brötchen nach vorheriger Bestellung (vielleicht ist auch das Brötchen schon vor Ihnen am Platz oder der Kaffee schon eingeschenkt!) Nette Menschen (überwiegend Ehrenamtliche) verwöhnen unsere Gäste. 2-mal im Monat werden frische Waffeln gebacken. Gerne nehmen wir auch eine Vorreservierung für einen Geburtstagstisch entgegen.

Ein weiteres Highlight in unserem BBZ sind die traditionellen großen Geburtstagsfeiern mit einer Andacht, selbstgekochtem Mittagessen, Musik, Unterhaltung, Kaffee und Kuchen, kleines Rahmenprogramm sowie der Geburtstagsehrung. Hier würde am liebsten jeder Gast jedes Mal mitmachen. Das sprengt einfach unseren Rahmen. Dieser Tag ist mit ganz viel Vorbereitung und Arbeit verbunden. Jeder Gast darf einmal im Jahr an einer Geburtstagsfeier teilnehmen. Früher, also

Foto: Monika Symons

Altes Christusgemeindehaus 2004

vor ca. 15 Jahren, haben wir die Geburtstagsfeiern im Kirchsaal des Christus-Gemeindehauses gefeiert. Da konnte jeder jedesmal mitmachen. Die Zeiten ändern sich. Mittlerweile haben wir viel mehr Stammbesucher als früher.

Regelmäßig finden Gesundheitsvorträge und Gesprächsnachmittage durch die Apotheke Mattenklotz statt. Bei uns werden kräftig Volks- und Wanderlieder gesungen. Musikalisch werden wir dabei am Klavier begleitet. Mindestens 3 x im Jahr trifft sich der „Kulturclub“, um wieder gemeinsame Besuche in der Oper zu Duisburg zu organisieren und zu planen. Es gibt - für soziale Einrichtungen wie wir - Vergünstigungen und das nehmen wir doch gerne zum Anlass, um am kulturellen Leben teilzunehmen.

Foto: M.Symons

Windbeutel von Bärbel Hoppe

Bei uns wird jeden Donnerstagvormittag für Freitag Kuchen gebacken, wenn nicht gerade ein Feiertag oder eine Geburtstagsfeier ansteht. 3 Backteams á 2 Personen lassen sich immer etwas Besonderes einfallen. Es kommt auch schon mal vor, dass gemeckert wird, weil die Streusel auf dem Kuchen verlaufen sind oder man schon wieder ein Eckstück bekommt oder dass der Kuchen zu dunkel von unten gebacken ist. Die Backteams nehmen es manchmal lächelnd hin oder fragen ganz direkt: Möchten Sie nicht das nächste Mal backen oder wer hat Lust mitzumachen? Natürlich niemand, denn im Grunde genommen war man ja froh, dass frischer Kuchen gebacken wird. Wo bekommt man schon ein großes Stück Blechkuchen mit/ohne Schlagsahne für 1,20 €? Nur bei uns!

Jeden Donnerstag trifft sich seit über 20 Jahren die Gruppe „Tanzen im Sitzen“. Früher mit José Bauwens und anschließend hat Monika Symons die Gruppe – nachdem sie den Tanzleiterschein gemacht hat – übernommen. Mittlerweile besteht die Gruppe aus fast 48 Teilnehmern. Hier werden Kreislauf, Beweglichkeit, Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit gefördert und geübt. Ein gemeinsames Kaffeetrinken rundet den Nachmittag ab.

Die Lebens- und Sozialberatung (ein ökumenisches Angebot mit Heimstatt St. Barbara) findet seit vielen Jahren 3 x in der Woche in der Beratungsstelle Franz-Lenze-Platz 6 bzw. jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat im Marktcafé statt. Frau Boscheinen ist die Ansprechpartnerin und vereinbart gerne einen Gesprächstermin.

Seit über 11 Jahren gestaltet das BBZ mit einem Team aus ehrenamtlichen Helfern den Mietern des Rolf-Fromme-Hauses (angrenzende Wohnanlage der Wohnbau Dinslaken) einen gemütlichen und geselligen Nachmittag, um auch den Kontakt miteinander zu fördern. Im Sommer gibt es einen Grillnachmittag und ansonsten werden die Tage so gefeiert, wie sie fallen. Der tägliche Mittagstisch durch den Cateringservice Gerwers wird ebenfalls durch ein ehrenamtliches Team des BBZ begleitet.

Eines muß ich noch loswerden. Jede Woche Donnerstag werden die Tische und Stühle im BBZ für den Bingo-Nachmittag am Freitag von unserer Küsterin Christine Bredenkamp und Beate Markert gestellt. Wenn alles fertig ist und ich meinen Blick schweifen lasse, gehe ich zielstrebig an verschiedene Tische und Stühle und rücke diese etwas anders, weil ich genau weiß, wieviel Platz jeder braucht. Frau Bredenkamp sagte dann immer lächelnd: Das werde ich vermissen, wenn du mal im Ruhestand bist. Aber trotzdem verstehen wir uns gut.

Ein letztes Wort:
Wir wünschen unserer Nachfolgerin Manuela Schiffhauer und ihrer Kollegin Silke Grafen ebenfalls ein „gutes Händchen“ bei ihrer neuen Herausforderung und viele Ehrenamtliche, die die Arbeit weiterhin unterstützen und fortführen.

Man hat uns schon gefragt, wie wir die Zeit ohne das BBZ verbringen werden und ob wir keine Angst vor Langeweile hätten. Dazu möchten wir einfach nur sagen: An Ideen für die Zeit des Ruhestands wird es uns mit Sicherheit nicht mangeln. Wir werden erst einmal unsere neu gewonnene Freizeit genießen und viel Zeit mit unseren Ehemännern verbringen, die doch in all den Jahren einfach zu kurz gekommen sind. Wir werden jetzt wieder Zeit für uns, für unsere Familien, vor allem Enkelkinder, haben, denn die werden viel zu schnell groß. Wir werden verreisen, etwas Sport machen und einfach „nur leben“. Also, Langeweile wird es nicht geben.

Mit herzlichen Grüßen Eure
Monika Symons und Renate Limberg

Foto: Sibylle Mau

Café Mittendrin. Es sind noch Plätze frei…

Vergesslichkeit im Alter, insbesondere dann, wenn sie zu einer Krankheit geworden ist, bringt schnell mit sich, dass man den Weg in die Gemeinschaft mit anderen scheut und sich in die eigenen vier Wänden zurückzieht. Den pflegenden und begleitenden Menschen verlangt diese Situation viel ab. Da tut es mal gut, einen Raum zu haben, wo man durchatmen kann, wo man auf Gleichgesinnte trifft. Diesen Raum bietet das Café Mittendrin. Im Rhythmus von 2 Monaten treffen sich jeweils am letzten Dienstag Demenz erkrankte Menschen und ihre pflegenden Angehörigen in der Johanneskirche. Dort sind sie dann für gute 2 Stunden zusammen.

Nach einer eröffnenden Andacht und Kaffee und Kuchen teilt sich die Gruppe auf. Die Erkrankten singen und spielen miteinander, während ihre Begleiterinnen und Begleiter die Gelegenheit haben, sich auszutauschen oder auch einmal für sich durchzuatmen. Beim von uns begleiteten Austausch besteht die Möglichkeit Fachfragen zu klären oder einfach auch nur einmal zu spüren, dass Sie nicht alleine in dieser schweren Situation stehen. Da gibt es auch andere, die diese Erfahrungen machen. Es gibt Hilfsmöglichkeiten, die es Ihnen ermöglichen, solch eine Pflege und Begleitung so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden durchzuhalten. So lohnt es sich immer zu kommen!

Um an diesem Nachmittag teilzunehmen, ist es **nicht** nötig, dass von einem Arzt die dementielle Erkrankung diagnostiziert wurde. Es reicht schon aus, wenn Sie spüren, dass der von Ihnen begleitete Angehörige sich in einem Prozess der Veränderung befindet. Wie diese Veränderungen im einzelnen aussehen könnten, entnehmen Sie bitte der Checkliste, die ich meinem Artikel angefügt habe.

Wichtig ist nur, dass wir uns auf Ihr Kommen einstellen können und Sie sich vorher anmelden. Sie erreichen Frau Limberg unter der Mobilnummer: 0152 23941947.

Ab 1. September wird unser Demenzangebot von Frau Schiffhauer weiter geführt. Sie erreichen sie unter der Nummer des BBZ oder der Mobilnummer: 0157 30406153. Auch für Nachfragen oder nähere Informationen steht sie Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie…

Woran oder wie erkenne ich, dass eine dementielle Veränderung beginnt?

- **Vergesslichkeit mit Auswirkung auf die Arbeit und das tägliche Leben:** Die meisten Menschen vergessen ab und an Namen oder Termine. Häufen sich diese Vorfälle und treten außerdem unerklärliche Verwirrtheitszustände auf, kann das ein Zeichen für eine Verminderung der Gedächtnisleistung sein.

- **Schwierigkeiten mit gewohnten Handlungen:** Menschen, die viel zu tun haben, sind manchmal zerstreut und vergessen z. B. den Topf auf dem Herd. Menschen mit Demenz vergessen evtl. aber nicht nur den Topf auf dem Herd, sondern auch, dass sie gekocht haben.

• **Sprachprobleme:** Die meisten Menschen haben manchmal Schwierigkeiten damit, die richtigen Worte zu finden. Menschen mit Demenz fallen aber oft einfache Worte nicht mehr ein, stattdessen verwenden sie unpassende Füllworte. Dadurch werden die Sätze schwer verständlich.

• **Räumliche und zeitliche Orientierungsprobleme:** Bei vielen Menschen kommt es ab und an vor, dass sie z. B. Wochentage vergessen oder sich in einer fremden Umgebung verlaufen. Bei Menschen mit Demenz kann es passieren, dass sie in der eigenen Straße stehen und nicht mehr wissen wo sie sind, wie sie dorthin gekommen sind und wie sie wieder nach Hause gelangen.

• **Eingeschränkte Urteilsfähigkeit:** Nicht immer wählen Menschen die dem Wetter entsprechende Kleidung. Bei Menschen mit Demenz ist aber die gewählte Kleidung manchmal völlig unangebracht. Sie tragen z. B. einen Bademantel beim Einkaufen oder mehrere Blusen an einem heißen Sommertag übereinander.

• **Probleme mit dem abstrakten Denken:** Für viele Menschen ist es eine Herausforderung, ein Konto zu führen. Menschen mit Demenz können aber oft weder Zahlen einordnen noch einfache Rechnungen durchführen.

• **Liegenlassen von Gegenständen:** Ab und an lässt fast jeder mal den Schlüssel oder das Portemonnaie liegen. Bei Menschen mit Demenz kommt es jedoch vor, dass sie Gegenstände an völlig unangebrachte Plätze legen, wie z. B. Schmuck in den Kühlschrank oder eine Uhr in die Zuckerdose. Im Nachhinein wissen sie nicht mehr, wohin sie die Gegenstände gelegt haben.

• **Stimmungs- und Verhaltensänderungen:** Stimmungsänderungen kommen bei allen Menschen vor. Menschen mit Demenz können aber in ihrer Stimmung sehr abrupt schwanken, oft ohne erkennbaren Grund.

• **Persönlichkeitsänderungen:** Im Alter verändert sich bei vielen Menschen die Persönlichkeit ein wenig. Bei Menschen mit Demenz kann aber eine sehr ausgeprägte Persönlichkeitsänderung plötzlich oder über einen längeren Zeitraum hinweg auftreten. Jemand, der normalerweise freundlich ist, wird z. B. unerwartet ärgerlich, eifersüchtig oder ängstlich.

• **Verlust der Eigeninitiative:** Menschen arbeiten nicht fortlaufend mit der gleichen Motivation. Demenzkranke verlieren jedoch den Schwung bei ihrer Arbeit und das Interesse an ihren Hobbys manchmal vollständig, ohne Freude an neuen Aufgaben zu finden.

(aus:
http://www.alzheimerinfo.de/alzheimer/symptome/warnsymptome/index.jsp)

Sollten Sie Fragen oder einen weiteren Informationsbedarf haben, können Sie auch gerne Kontakt zu mir aufnehmen…

So sieht nun unser konkretes Angebot in der Kirchengemeinde aus:

Bitte nicht vergessen ...

Vergesslichkeit als Krankheit (Demenz und Alzheimer Erkrankung) rückt immer mehr in unser Bewusstsein. Was wir früher mit Schulterzucken und dem Spruch „Ach, der ist im Alter ein bisschen tüdelig geworden!“ gilt heute als eine ernst zu nehmende Erkrankung. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Erkrankte und ihre Angehörigen schnell wegen des hohen Pflegebedarfes in ein soziales Abseits geraten. Um dem entgegen zu wirken, haben wir in unserer Kirchengemeinde vielfältige Angebote.

Nicht mehr ausgeschlossen sein, sondern dabei sein!

Das Café Mittendrin mit seinem Angehörigen-Austausch öffnet seine Türen für Erkrankte und ihre Angehörigen am **Dienstag, den 28.05., 25.06., 23.07.** von 15:00-17:00 Uhr.

Nähere Infos zu unserem Angebot bei Frau Manuela Schiffhauer 0157 3040615 oder auch bei Pfr. Dr. Klaus Bajohr-Mau Tel. 478422.

Also, bitte nicht vergessen!

Geburtstagsempfang in unserer Kirchengemeinde

Der nächste Empfang, zu dem wir die Jubilare der Monate Januar bis April (70., 75., 80.-89. Geburtstag) in ihrem Geburtstagsbrief einladen, findet am Sonntag, den **19. Mai 2019** beginnend mit dem 11.00 Uhr-Gottesdienst in der Johanneskirche am Franz-Lenze-Platz statt. Den Gottesdienst hält Pfr. i. R. Dringenberg und der Empfang wird von Pfn. Sibylle Mau begleitet.

Die Jubilare der Monate Mai bis August (70., 75., 80.-89. Geburtstag) erhalten mit ihrem Geburtstagsbrief auch die Einladung zum Empfang. Diesen veranstalten wir am **25. August 2019.** Pfarrer Söffge hält den 11.00 Uhr-Gottesdienst in der Johanneskirche und begleitet auch den Empfang.

Wenn Sie ein Jubilar der oben genannten Monate sind, geben Sie unbedingt die Antwortkarte mit Ihrer Anmeldung zum Empfang in der Gemeinde ab. Denn wir müssen diesen Vormittag planen und wissen, mit wie vielen Geburtstagskindern wir zu rechnen haben.

Und auch wenn Sie zum Geburtstag besucht werden wollen, ist das Abgeben Ihrer Antwortkarte (Gemeindebüro Franz-Lenze-Platz 47, 47178 Duisburg) unbedingt nötig. Geben Sie bitte Ihre Telefonnummer an, damit wir mit Ihnen den Besuchstermin verabreden können. Die Geburtstagsbesuche werden 1x im Monat, in der Regel am 2. Samstag, im Besuchskreis verteilt. Der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin des Besuchskreises nimmt dann Kontakt zu Ihnen auf und Sie wissen, wer sie besucht und wann Sie besucht werden.

Haben Sie dazu noch Fragen rufen Sie ruhig bei uns an: Pfn. Sibylle Mau und Pfr. Dr. Klaus Bajohr-Mau Tel. 478422 oder Pfr. Markus Söffge Tel. 4794122.

Spendentisch Johanneskirche

Christine Bredenkamp

3 Jahre lang hat unsere Küsterin Frau Bredenkamp und viele Ehrenamtliche mit ihr mit saisonalem Trödel Geld gesammelt. Sie waren für die neuen Stühle in der Johanneskirche bestimmt. Nun wollen wir diese Aktion beenden. Die Stühle sind da, die Gemeinde hat sie gut angenommen und wer in die Veranstaltungen kommt, weiß: hier sitzt es sich ganz prima.

Durch 5.500 € Einzelspenden und durch die Basaraktion von 12.000 € haben wir ordentlich gesammelt. Gekostet haben die Stühle 26.100 €, damit haben wir 67 % aus Spenden und vom Basar zusammengetrödelt. Das ist eine tolle Leistung. DANK an alle, die spendeten und ihren Trödel gebracht haben und an alle, die gesammelt haben.

Küster Martin-Niemöller-Haus

Das Presbyterium hat sich für eine Neubesetzung der Küsterstelle mit 19,5 Stunden/Woche entschieden und sichtet momentan Bewerbungsunterlagen.

Gemeindegruß-Austrägerfest

Am 3. Juli sind alle Austräger/innen des GEMEINDEGRUSSES sowie die Mitglieder unseres Öffentlichkeitsausschusses zum Grillabend um 19 Uhr im Park des Martin-Niemöller-Hauses eingeladen. Wer aus Versehen keine persönliche Einladung bekommen hat, betrachte diese Nachricht als solche.

Taizé-Abendandachten in Walsum-Vierlinden

Der Wert der Stille und des Gebetes…

Sie möchten einfach mal dem Trubel und der Hektik des Tages entfliehen und dabei Kraft und Stärkung für den Alltag tanken? Dann sind unsere Taizé-Abendandachten für Sie genau das Richtige. Mit schönen, eingängigen, einfachen Melodien und wenigen Worten aus der Heiligen Schrift begegnen wir Gott. Wir lassen sein Wort in uns Raum nehmen und erfahren so Stärkung für den Alltag! Die Atmosphäre der Johanneskirche, Franz-Lenze-Platz 47, wird sicherlich zu einem tiefen geistlichen Erlebnis beitragen.

Hier sind die Termine für die nächsten Andachten:

14.06.2019	19.00 Uhr	Carolin Reichart
12.07.2019	19.00 Uhr	Dr. Klaus Bajohr-Mau
09.08.2019	19.00 Uhr	Michael Guth
13.09.2019	19.00 Uhr	Carolin Reichart

Sie sind herzlich eingeladen! Ihr Klaus Bajohr-Mau

Kinderferientage 2019

Für Kinder zwischen **5** und **11** Jahren

von Dienstag, den 13. August
bis Freitag, den 16. August

(Fünfte Ferienwoche)

jeweils **von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr**
im Martin-Niemöller-Haus, Canarisstr. 9

Kostenbeteiligung: 45,- €
Anmeldungen ab sofort bei Pfr. Söffge, 4794122

Martin-Niemöller-Haus
Unsere Angebote für Sie

Sonntag
09.30-11.00 Uhr Gottesdienst
mit anschl. Kirchencafe
17.00-20.30 Uhr Selbsthilfegruppe „Camille“
Frau Markert

Montag
10.00-12.00 Uhr Tanzgruppe für Seniorinnen
17.00-20.30 Uhr Selbsthilfegruppe „Camille.08“ Frau Markert

Dienstag
08.15-08.45 Uhr Schulgottesdienst (jede 1. und 3. Woche)
09.30-11.30 Uhr Krabbelgruppe
10.00-12.00 Uhr Internationales Frauenfrühstück (ca. alle acht Wochen)
14.00-16.00 Uhr Bingo
19.00-21.00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“

Mittwoch
14.00-16.00 Uhr Frauenhilfe (1. und 3. Mittwoch)
15.00-17.00 Uhr Frauenkreis (14-tg.)
16.00-18.00 Uhr KG-Treff Just for Kids (6-11 J.)

Donnerstag
09.30-11.30 Uhr Krabbelgruppe
15.00-17.00 Uhr Handarbeitskreis
17.30-19.00 Uhr Tanzkreis „Dance for fans“
18.30-21.30 Uhr Tischtennis für Erwachsene
19.00-21.00 Uhr Chorprobe, Herr Rolles (3x Monat)

Freitag
09.00-12.00 Uhr Seniorenfrühstück (Fr. Stör, 14 tg.)
14.00-15.30 Uhr „Die Spielerfrauen“- Seniorinnenkreis
18.00-20.00 Uhr KG-Treff Just for Teens (12-17 J.)

Samstag
12.30 Uhr Eintopf für alle (letzter Samstag im Monat) Fam. Markert

Johanneskirche
Unsere Angebote für Sie

Sonntag

11.00 Uhr Gottesdienst (1. Sonntag im Monat Abendmahl) - anschließend Kirchencafé
14.30 - 17.00 Uhr Tanzcafé (alle 1-2 Monate)
15.00 - 17.00 Uhr Erzählcafé (ca. alle 2 Monate)
19.00 - 20.00 Uhr Jugendgottesdienst (ca. alle 2 Monate) - Pfr. Söffge

Montag

09.00 - 12.00 Uhr Rechtsberatung IGBCE - (Termine nach Vereinbarung)
13.00 - 17.30 Uhr Begegnungs- und Beratungszentrum
15.00 - 17.00 Uhr Frauentreff - Frau Puckas (Tel. 473441)
17.00 - 20.00 Uhr Nähkurs - Frau Jakubowski (Tel. 475016)
19.00 - 20.30 Uhr Bibel lesen - Glauben teilen (alle 2 Monate) - Pfr. Bajohr-Mau

Dienstag

09.00 - 11.30 Uhr Hardanger Stickkurs - Frau Lantermann
13.00 - 17.30 Uhr Begegnungs- und Beratungszentrum
15.00 - 17.00 Uhr Café Mittendrin für demenziell Erkrankte sowie Austausch von pflegenden Angehörigen (1x im Monat)
15.30 - 17.30 Uhr Frauenkreis - Frau Katzy (Tel. 471748)
15.30 - 16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht - Pfr. Söffge
18.00 - 21.00 Uhr Nähgruppe - Frau Jakubowski (Tel. 475016)
18.00 - 20.00 Uhr Selbsthilfegruppe
19.00 - 19.30 Uhr Meditatives Sitzen - Herr Dr. Franke
19.00 - 20.30 Uhr Bibel lesen - Glauben teilen (alle 2 Monate) - Pfr. Söffge

Mittwoch

08.00 - 11.30 Uhr Marktcafé (zusätzlich jeden 1. und 3. Mittwoch mit frisch gebackenen Waffeln)
09.30 - 11.30 Uhr jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat kostenlose Lebens- und Sozialberatung mit Christine Boscheinen
09.00 - 12.00 Uhr Nähkurs - Frau Jakubowski (Tel. 475016)
15.00 - 17.00 Uhr Ev. Frauenhilfe - Frau Kopper (Tel. 478424) und Pfr. Bajohr-Mau

17.30 - 21.30 Uhr Kochclub Overbruch - (letzter Mittwoch im Monat) - Frau Hillebrand (Tel. 47999055)
17.30 - 19.30 Uhr EAB - Vierlinden (jeden 1. Mittwoch im Monat) - Herr Foitlinski; Pfr. Söffge

Donnerstag
08.30 - 09.30 Uhr Dienstbesprechung
13.00 - 17.00 Uhr Begegnungs- und Beratungszentrum
15.45 - 16.15 Uhr Wort zum Donnerstag - (3. Donnerstag im Monat) - Pfr. Bajohr-Mau, Pfn. Mau
18.00 - 19.15 Uhr Bibelgesprächskreis Hornstr. - Herr Fenner
18.30 - 22.00 Uhr Presbyteriumssitzung (alle 2 Monate)
20.00 - 22.00 Uhr Kreis jüngerer Frauen (letzter Do im Monat)

Freitag
10.00 - 11.30 Uhr BBZ Englischkurs Anfänger
11.35 - 13.05 Uhr BBZ Englischkurs Fortgeschrittene
13.00 - 17.00 Uhr Begegnungs- und Beratungszentrum
19.00 - 19.45 Uhr Taizé-Andacht (2. Freitag im Monat) - Fr. Franke-Braier

Samstag
09.00 - 13.00 Uhr Konfiblock - (1 - 2 x im Monat) Pfn. Mau
13.00 - 17.00 Uhr Preisskat-Turnier (alle 2 Monate)
16.00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute (alle 6 Wochen) - Pfr. Söffge

Küsterin Christine Bredenkamp 0157 31652346
Mo, Mi, Do, Fr 7.30-13.15Uhr, Do 15-16Uhr, Sa 7.30-12.15Uhr, So 9-13Uhr, Dienstag frei

„Gemeinsam der Stille lauschen“

jeden Dienstag von 19.00 - 19.30 Uhr
in der Johanneskirche, Franz-Lenze-Platz 47.

Schweigegebet / Meditation (25 Minuten) mit Einführung und Schlussgebet ...
auf dem Meditationskissen, dem Stuhl, dem Gebetsbänkchen ...

Ansprechpartner: Dr. Roderich Franke, Telefon 0203/479 22 94.

Neues vom KG-Treff

Neben dem wöchentlichen Programm im Martin-Niemöller-Haus haben wir in den vergangenen Wochen an einigen besonderen Aktionen teilgenommen.

Im März waren wir mit einigen Jugendlichen bei der Freitagsschülerdemo gegen den Klimawandel in Dinslaken. Die friedliche Demo startete an der Neutorgalerie und endete am Rathaus Dinslaken. Diese Veranstaltung wurde von Schülern organisiert und wir haben sie mit unserer Teilnahme unterstützt. Wir sind der Meinung, dass jede Stimme der jungen Leute zu dem Thema gehört werden sollte.

Am 14.02.19 haben wir in Kooperation mit der GHS Ludgerus an dem Flashmop „One billion rising“ teilgenommen. Diese weltweite Kampagne “Tanzen gegen Gewalt an Frauen” fand unter anderem auch auf dem König-Heinrich-Platz statt. Viele Schulklassen und Organisationen nahmen an der Tanzdemo teil. Mit unserer Choreographin waren wir mitten drin und auf der Bühne präsent. Die Choreographin hatte wochenlang in der Schule und wir mit den Jugendlichen im KG-Treff für dieses Ereignis trainiert. Alle, die mitgemacht haben, waren begeistert bei der Sache.

Auch unsere Tierschutzaktion am Rheinufer war wieder ein toller Erfolg. Mit etwa 100 Kindern und Jugendlichen der GHS Ludgerus, der heilpädagogischen Tagesgruppe der AWO und Kindern und Jugendlichen vom KG-Treff haben wir am 4. April ordentlich sauber gemacht. Gleichzeitig war uns auch wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen sich mit dem Thema der Plastikmüllverschmutzung auseinandersetzen.

Zur Zeit proben wir außerdem in Kooperation mit der GHS Ludgerus wieder mit 20 Jugendlichen für eine Superstartalentshow. Geprobt wird sowohl in der Schule als auch im KG-Treff. Wir werden mit den Jugendlichen im Mai einen mehrtägigen Workshop

im Kibitz absolvieren, um im Juli an den Duisburger Theatertagen teilnehmen zu können. Die Jugendlichen wollen ihr Programm dann im Sommer auch im Martin-Niemöller-Haus vorstellen. Betreut wird das Projekt von Susanne Krott und Martina Westermann, Sozialpädagogin der GHS Ludgerus.

Last but not least: Der Sommer kommt und wir freuen uns, dass wir den Bauwagen im Garten vom MNH für den KG nutzen dürfen. Leider ist das Dach

Foto: Susanne Krott

etwas undicht und einen neuen Anstrich soll der Wagen auch bekommen. Wer uns handwerklich oder auch mit Spenden unterstützen möchte, wende sich gerne an das Team vom KG-Treff oder an Pfr. Söffge.

Herzlichen Glückwunsch zum 20 jährigen Dienstjubiläum!

Foto: Sibylle Mau

Renate LImberg

Im Mai 1999 trat Frau Renate Limberg ihren Dienst in der Seniorenarbeit unserer Kirchengemeinde an. Zuvor wirkte sie in der gemeindlichen Kinderarbeit zusammen mit Diakon Walther.

In der Seniorenarbeit übernahm sie die Aufgabe der stellvertretenden Leiterin unserer Begegnungsstätte am Franz-Lenze-Platz. Segensreich war ihr Wirken, das aber leider in diesem Jahr mit dem Eintritt in den Ruhestand ein Ende finden wird. Einen Schwerpunkt ihrer Arbeit legte sie auf die Begleitung von Menschen, die an Demenz erkrankt sind. So organisierte sie und begleitete sie über viele Jahre das Café Mittendrin und den Angehörigen-Austausch, die Erkrankte und ihre Angehörigen zu einem Nachmittag mit Kaffee, Spielen, Singen und Beratungen einluden.

Auch wurde sie aufgrund ihrer Kochkünste von den Besucherinnen und Besuchern der BBZ Geburtstagsfeiern ins Herz geschlossen. Berühmt und unvergesslich waren ihre Braten und leckeren Sößchen, die jede Geburtstagsfeier zu einem außergewöhnlichen Fest werden ließen. So freuen wir uns mit Renate Limberg über 20 tolle gemeinsame Jahre in der BBZ-Arbeit und sagen ihr:

Liebe Frau Limberg, vielen, vielen Dank für Ihr Engagement und Gottes Segen!
Im Namen unserer Kirchengemeinde und dem BBZ am Franz-Lenze-Platz!

Ihr Dr. Klaus Bajohr-Mau

Glauben leben, das Schweigegebet in der Johanneskirche

Eine Auszeit nehmen, Abstand gewinnen, wieder zur Besinnung kommen... wer wünscht sich das nicht? Mal mehr, mal weniger...

Schon die Bibel erzählt von Menschen mit dieser Sehnsucht. Beispiele sind Moses (Ex 3,1-6), Elia (1. Kön 19, 3-14), Johannes der Täufer (Mk 1,2-8) und auch Jesus (Lk 4, 1-13). Es lohnt, diese Geschichten einmal nachzulesen.

In der Bibel sind die Orte, wohin die Menschen gehen oder manchmal auch fliehen, meist die Wüste oder Berge. Wenig Input, kein Smartphone, keine Erreichbarkeit. Einfachheit. Beschränkung auf das Nötigste. Wir Menschen kommen dort zu uns, („Reinigung der Seele"), werden wieder achtsam, erkennen, wer wir sind, können uns dann wieder öffnen, hören und – wir begegnen Gott. Zeit fürs Wesentliche. Ein Weg der Freiheit, so wie der Weg durch die Wüste für das ganze Volk Israel nach dem Auszug aus Ägypten ein Weg der Befreiung war. Dieser Durst gehört wohl zu unserem Menschsein dazu.

Die Tradition der christlichen Kirchen entwickelte viele Wege auf dieser Suche: Rüstzeiten, Exerzitien, Mystik, auch viele Formen des Gebetes wie das Herzensgebet, die Kontemplation, bei der auch das Denken zur Ruhe kommt und das einfache leibliche Dasein in der Gegenwart Gottes in den Vordergrund rückt. In der Neuzeit wurde dies bereichert durch die Begegnung mit Wegen anderer Religionen und Kulturen, wie z. B. dem Zen.

Neben Angeboten für längere intensive Zeiten (z. B. im Haus der Stille der Ev. Kirche im Rheinland in Rengsdorf oder in vielen Klöstern) gibt es auch Möglichkeiten, dies im Alltag einzuüben.

Auf Initiative von Pfarrerin Carolin Reichart kommen seit über 10 Jahren Menschen dienstags (19.00Uhr) in der Johanneskirche zusammen, um gemeinsam einzuüben, der Stille zu lauschen. Das Angebot ist keiner speziellen Tradition verpflichtet. Wir sitzen im Kreis vor dem Altar um eine brennende Kerze, jeder so, wie es für ihn gut und förderlich ist: auf einem Stuhl, einem Gebetsbänkchen oder einem Meditationskissen (gegebenenfalls mitbringen). Zur Einladung ins Schweigen hören wir einen kurzen Impuls (max. 1 Min.). Nach einem Gongschlag folgen 25 Minuten Stille. Wir schließen mit einem Gongschlag und einem Abendgebet.

Zum Abschluss noch ein Gedanke, worum es geht: Der Auferstandene Christus hat uns zugesagt, unter uns gegenwärtig zu sein. (Ich bin bei Euch alle Tage...) Allerdings sind wir oft woanders. Diese Ablenkung unserer Gedanken gilt es in liebevoller Geduld auszuhalten, anzunehmen und immer wieder in die Wahrnehmung der Gegenwart zurückzukehren.

Wir laden herzlich ein, sich auf den Weg zu machen. Kommen Sie doch vorbei am Dienstagabend immer um 19.00 Uhr in die Johanneskirche!

Ihr Dr. Roderich Franke

Warum Konfirmation?

Drei Generationen, drei Ansichten.

Erna H. (88 Jahre alt): „Als ich damals die Tür öffnete und die Panzer vor meiner Haustür sah, machte ich mir gar keine Gedanken darüber, ob ich zur Konfirmation gehe oder nicht. Meine Eltern bestimmten, dass ich dorthin gehe und ich habe das so akzeptiert. Wir wussten nicht einmal, wie viele Tage wir wohl noch zu leben hatten.

Die Gedanken kreisten nur um die Kriegsgeschehnisse vor unserer Tür. Es ging ums nackte Überleben. Als der Krieg endlich vorbei war, war ich sehr dankbar darüber, konfirmiert worden zu sein. Ich hatte endlich meinen Platz in der Gemeinde gefunden."

Petra S. (57 Jahre alt): „Für mich war es damals üblich, mit meiner streng katholischen Freundin jeden Sonntag zum Gottesdienst zu gehen. Als meine Eltern mich fragten, ob ich zur Konfirmation gehen möchte, habe ich mich bewusst dafür entschieden, weil ich mehr über die evangelische Kirche erfahren und Teil dieser sein wollte.

Später, mein Ehemann ist katholisch, entschieden wir uns dazu, ökumenisch zu heiraten. Mir war es wichtig, dass meine Kinder evangelisch aufwuchsen und sie dieselbe Möglichkeit wie ich bekamen, sich frei zur Konfirmation zu entscheiden, was sie auch beide taten."

Jasmin B. (21 Jahre alt): „Schon seitdem ich denken kann glaube ich an Gott. Umso wichtiger war es für mich, dass ich eben diesen Glauben mit einer Gemeinschaft teilen kann.

Die Konfirmation bot mir die Möglichkeit, Platz in meiner Gemeinde zu finden, einmal ein Patenamt ausüben und später auch kirchlich heiraten zu können."

Annika Schröder

Konfirmanden-Anmeldung

Wer in die 7. Klasse kommt und Segen mit auf seinen Lebensweg nehmen möchte, kann kommen! Wir beschäftigen uns für 1,5 Jahre mit den Dingen, die im Leben wichtig sind: Gerechtigkeit, Liebe, Vertrauen, Gott, Leben, Tod. **Vorsicht:** wir haben Spaß und sind kreativ.

Einmal im Monat sehen wir uns dafür 4 Stunden lang an einem Samstag von 9-13 Uhr. Ein Team begleitet mich in dieser Zeit.

Anmeldung mit ausgefüllten Unterlagen am 01.09.2019 ab 11 Uhr mit Familiengottesdienst.

Sibylle Mau, Pfarrerin

Konfirmation am 05.05.2019 in der Johanneskirche in Walsum-Vierlinden

vlnr: Luis Holz, Yannik Nühlen, Benedikt Schaefer, Stella Toniolo, Lukas Pohl, Sam Josephine Winnertz, Kimberly Krüger, Leonie Nufer, Lias Bartsch, Tom Sänger, Jason-Mark Divoßen, Laura Nowak, Till Benedikt Belczykowski, Emma May, Dilara Poster, Emma Anna Bönisch, Fiona Wittwer, Valeria Luna, Carolin Arens, Lina Weidmann, Pfarrerin Sibylle Mau

Neujahrsempfang des Schulreferates

Dr. Gisela Matthiae
Kirchenclownerie.de

… mit Dr. Gisela Matthiae, ev. Theologin und Clownin, Gelnhausen

Humorvoll leben und lernen
Ein Vortrag zum Mit-Lachen und Mit-Machen

Der Ballonfahrer hat sich verirrt und fragt den Bauern: „Wo bin ich?“ Dieser: „In einem Ballon!“

Es kommt eben auf die Perspektive an! Und darauf, die eigene Perspektive überhaupt als solche wahrzunehmen. Das lehrt der Humor, und zwar auf eine äußerst vergnügliche Art und Weise - wenn man denn gewillt ist, auch über sich selbst zu lachen.

Dieser Spur folgt der interaktive Vortrag und begegnet dabei den unliebsamen Überraschungen des Lebens ebenso wie dem Ernst der Lage. Mit beiden vermag der Humor ganz wunderbar umzugehen und sogar Erkenntnisse daraus zu ziehen. Und auch der humorvolle Blick in die Bibel verspricht überraschende und augenzwinkernde Einsichten.

Gehen wir also beim Humor in die Schule!

Leitung: Jan Christofzik
Hanna Sauter-Diesing
Bärbel Melnik

Termin: Dienstag, 24. September 2019
ab 18:00 Uhr

Ort: Lutherhaus in Wesel,
Korbmacherstraße 12-14, 46483 Wesel

Zielgruppe: Lehrer*innen aller Schulformen und Fächer, Schulleitungen, Schulaufsicht und Interessierte

Dr. G. Matthiae ist tätig als freie Referentin, Autorin, in der Ausbildung von Clowns und selbst auf der Bühne; Näheres siehe unter www.clownin.de und www.kirchenclownerie.de. Über Humor, auch theologisch betrachtet, schreibt sie u. a. in ihrem Blog www.humorladen.wordpress.com

Helfen ist gut – qualifiziert helfen ist besser!

Zertifikatskurs „Senioren- und Demenzbegleitung“

Seit vielen Jahren schon führt das Diakonische Werk des Kirchenkreises Dinslaken Zertifikatskurse durch, in denen Ehrenamtliche sich zum/zur Senioren- und Demenzbegleiter/in ausbilden lassen können. Die Ausbildung richtet sich an Menschen, die eine freiwillige Aufgabe suchen, Freude haben am Umgang mit älteren Menschen, sich vorstellen können, älteren Menschen etwas von ihrer freien Zeit zu schenken und sich auf ihr freiwilliges Engagement vorbereiten möchten.

Der Kurs erstreckt sich über ein halbes Jahr von **August 2019 bis März 2020** (Abschlussgottesdienst). Er umfasst **drei Studientage** (jeweils samstags 10.00 – 17.00 Uhr) und **zwölf Seminarabende** (jeweils mittwochs 17.00 – 20.00 Uhr). Den Abschluss bildet ein Gottesdienst mit Zertifikatsverleihung.

Die Termine für den neuen Kurs 2019/2020 sind:

- Studientage (10-17 Uhr): 31.08.2019, 28.09.2019 und 9. 11.2019
- Seminarabende (17-20 Uhr): 11.09., 25.09., 09.10., 13.11., 27.11., 04.12.2019 22.01., 05.02., 19.02., 04.03., 18.03.2020
- Verleihung der Zertifikate mit Gottesdienst am 25.03.2020 – 17-19 Uhr

Ort der Kurstage und -abende: Haus der Kirche, Duisburger Straße 103, 46535 Dinslaken

Die Teilnehmenden erhalten durch diesen Kurs zwei Zertifikate:
- Qualifikation zum/zur ehrenamtlichen Seniorenbegleiter/in und
- Qualifikation für die Betreuung von Menschen mit Demenz in niedrigschwelligen Hilfe- und Betreuungsangeboten nach § 45b SGB XI

Leitung: Pastorin Yasmine Geppert und Diplom-Pädagogin Sarah Bosveld

Ein **unverbindlicher Informationsabend** zum neuen Kurs findet statt am **11.Juli 2019**, **18 - 20 Uhr** im Haus der Kirche, Duisburger Str. 103, 46535 Dinslaken. Außerdem erhalten Sie ausführliche Informationen bei: Anita Cyris, Tel. 02064/60649-24, Verwaltung, Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr und Mo + Mi 14.00 - 16.00 Uhr

eeb Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V.

Der Kurs wird in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Nordrhein durchgeführt.

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Zelten mit Überraschung

Die Israeliten zogen mit Mose durch die Wüste. Nachts schlugen sie ihre Zelte auf und machten sich am Feuer etwas zu Essen. Doch bald gab

es nichts mehr. Das Volk Gottes musste hungrig schlafen gehen. Mose bat Gott um Hilfe. Und so fiel eines Tages Manna vom Himmel, etwas Feines, Weißes, Knuspriges, das nach Honigkuchen schmeckte. Die Leute vertrauten Gott. Von da ab schickte ihnen Gott jeden Morgen dieses Himmelsbrot. **(2. Buch Mose, Kapitel 16)**

Worauf freut sich Tamara?
Ordne die Lösungsbuchstaben!

Für deine Urlaubspost

Kein Briefumschlag zur Hand? Ruckzuck kannst du aus allem, was halbwegs aus festem Papier besteht, einen Umschlag basteln: aus einer Landkarte, aus dem Hotelprospekt, aus einem Comic, aus einer Illustrierten.

Immer dasselbe: Strand, Wasser, Berge, Museen? Bemale deine Postkarten mit wasserfesten Stiften, klebe Wackelaugen auf oder schnipsle Muster aus. Mach ein Wimmelbild oder ein Suchbild draus. Lass dir was einfallen!

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.halle-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Blick in die Region

Interessante Veranstaltungen im Ev. Kirchenkreis Dinslaken

Haus der Begegnung Hünxe, Dorstener Straße 13, 46569 Hünxe

14.06.2019 19.00 Uhr ***Ten Sing Hünxe***
Eine Show rund um das Thema „Liebe“ mit Tanz, Theater und Musik
Eintritt: 5,00 €

Haus der Begegnung Hünxe, Dorstener Straße 13, 46569 Hünxe

16.06.2019 17.00 Uhr ***„Plan B“ Hünxe***
„Manege frei“ – Eine Show rund um das Thema „Zirkus“
Eintritt: 5,00 €

Evgl. Kirche Aldenrade, Friedrich-Ebert-Straße 139, 47179 Duisburg

23.6.2019 18.00 Uhr ***Konzert mit „Brighter-Generation“***
Mix aus Gospel, Pop und Klassik
Eintritt frei

Ev. Stadtkirche Dinslaken, Duisburger Straße/Ecke Brückstraße 66, 46535 Dinslaken

25.6.2019 18.30 Uhr ***Sommer-Rendezvous nach Ladenschluss:***
„Memoria al Futuro“
Die Jazzformation Ufermann präsentiert Chansons, lyrische Assoziationen, Jazz und jahrhundertealte Melodien
- mit Fingerfood und Getränken in der Pause
Eintritt frei, Spende erbeten

Ev. Kirchengemeinde Hiesfeld, Dorfkirche Hiesfeld

06.07.2019 18:00 Uhr ***Konzert des collegium musicum***
Eröffnungskonzert zum Gemeindefest mit Musik von der Klassik bis hin zur Filmmusik,
Eintritt ist frei

Ev. Kirchengemeinde Hiesfeld, Parkplatz Gemeindehaus Kirchstraße

06.07.2019 20:00 Uhr ***Open Air Konzert mit Samuel Harfst***
Konzert des bekannten Sängers Samuel Harfst, welcher regelmäßig auf Kirchentagen Konzerte gibt und das Publikum begeistert.
Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Begegnungs- und Beratungszentrum

Nachstehend einige zusätzliche Aktivitäten zu unserem normalen Programm (der monatliche Veranstaltungskalender liegt im BBZ aus).

„Spaziergang durch die Walsumer Rheinaue“ von 14:00-15:30 Uhr
Mo 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07.
„Hardanger-Stickkurs“ von 9:00-11:30 Uhr mit Anneliese Lantermann, Kursgebühr 20 Euro.
Die Kurstermine entnehmen Sie bitte der Präsentationswand im BBZ bzw. dem Veranstaltungskalender.
Norwegische Sticktechnik näher kennenlernen
„Marktcafé zum Kontakte knüpfen“ von 8:00-11:30 Uhr
Mi 15.05., 22.05., 29.05., 05.06., 12.06., 19.06., 26.06., 03.07., 10.07., 17.07., 24.07., 31.07., 07.08., 04.09., 11.09.
An den vorgenannten Markttagen erhalten Sie bei uns frisch belegte Brötchen und eine gute Tasse Kaffee zum kleinen Preis. Hierbei haben Sie Gelegenheit, sich über die Aktivitäten des BBZ zu informieren. Jeden 1. + 3. Mi im Monat backen wir zusätzlich frische Waffeln für Sie.
„Kostenlose Lebens- und Sozialberatung für Senioren“ mit Christine Boscheinen
Mi 15.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 04.09. jeweils von 9:30-11:30 Uhr
Jeden 1. und 3. Mittwochvormittag erhalten Sie bei uns eine kostenlose Beratung in allen Lebens- und Sozialfragen (selbstverständlich in einem separaten Raum).
Außerdem erreichen Sie Frau Boscheinen dienstags und mittwochs von 9:00-12:00 Uhr und donnerstags von 14:00-17:00 Uhr in der Beratungsstelle Franz-Lenze-Platz 6/Ecke Rudolfstr.
„Tanzen im Sitzen“ (kleine Bewegungsübungen) von 13:45-14:45 Uhr mit Monika Symons
Do 16.05., 13.06., 27.06., 04.07., 11.07., 18.07., 25.07., 01.08., 08.08., 05.09., 12.09.
Kleine Übungen für den Körper und das Gedächtnis mit Musik (im Sitzen auf Stühlen). Ab 15:00 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken.
„Das Wort zum Donnerstag“ um 15:45 Uhr in der Johanneskirche
Do 16.05., 13.06., 25.07., 12.09. Ein Gottesdienst nicht nur für Senioren in der Johanneskirche
„Preisskat-Turnier“ ab 13:00 Uhr
Sa 06.07. für alle Skatfreudigen. Wie immer wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt.
„Bingo-Nachmittage“ ab 13:00 Uhr haben wir geöffnet
Fr 17.05., 24.05., 31.05., 07.06., 21.06., 28.06., 05.07., 12.07., 19.07., 26.07., 02.08., 09.08., 06.09., 13.09.
Ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen. Anschließend wird Bingo gespielt mit kleinen Preisen. Wer wird Hauptgewinner der Woche?
Musikalische Nachmittag - Haben Sie mal wieder Lust zu singen? Dann laden wir Sie ins BBZ ein.
Do 27.06. von 15:30-16:30 Uhr.
„Café Mittendrin“ Ein Nachmittag mit kleinem Programm für demenziell Erkrankte und ihre pflegenden Angehörigen von 15:00-17:00 Uhr.
Di 24.10. Nähere Infos und Anmeldung bei Frau Limberg im BBZ oder mobil 0152 23941947.
Angehörigen-Austausch Ein Treffen der pflegenden Angehörigen von demenziell Erkrankten zusätzlich zu unserem Café Mittendrin von 15:00-17:00 Uhr.
Di 28.05., 25.06., 23.07. Bitte informieren Sie sich bei Frau Limberg im BBZ.
„Reisen ohne Koffer“ (Tagesausflüge)
Leider sind unsere geplanten Tagesausflüge (21.05., 06.06., 18.06. und 05.08.) in diesem Jahr alle ausgebucht. Eine Warteliste wurde angelegt und bei Stornierungsfällen wird diese selbstberständlich abgearbeitet.

Öffnungszeiten unseres Begegnungs- und Beratungszentrums, Franz-Lenze-Platz 47: **montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10:00-17:00 Uhr; mittwochs Marktcafé von 8:00-11:30 Uhr.** Weitere Aktivitäten unter der Woche und an den Wochenenden entnehmen Sie bitte dem monatlichen Veranstaltungskalender. Nähere Informationen bei Monika Symons unter der Tel.-Nr. 7283642 oder mobil 0163 4512756 sowie bei Renate Limberg und den ehrenamtlichen Beiratsmitgliedern. Die **Beratungsstelle für Senioren** finden Sie am Franz-Lenze-Platz 6/Ecke Rudolfstraße, 47178 Duisburg. Dort erreichen Sie Frau Boscheinen **dienstags und mittwochs von 9:00-12:00 Uhr und donnerstags von 14:00-17:00 Uhr** persönlich oder unter der Tel.-Nr. 4799801. Jeden 1. und 3 Mittwoch im Monat findet die Beratung im Marktcafé des BBZ in der Johanneskirche statt. Vereinbaren Sie auch gerne einen Termin.

Sprachkurs Englisch
Die beiden Englisch-Kurse, die schon seit einigen Jahren laufen, werden auch weiterhin fortgeführt. Der Anfänger-Kurs trifft sich freitags von 10:00-11:30 Uhr und der Fortgeschrittenen-Kurs von 11:35-13:05 Uhr im Schulungsraum der Johanneskirche (Ferien ausgenommen). Die Kosten und Termine entnehmen Sie bitte unserer Präsentationswand im BBZ der Johanneskirche. Nähere Infos bei Monika Symons

Frühstück vom Büffet im BBZ
Es ist wieder soweit. Am Dienstag, **25.06.2019** von 9:00-11:00 Uhr findet wieder unser beliebtes „Frühstücken vom Büffet" statt. Der Preis beträgt 5,00 Euro pro Person. Karten im Vorverkauf erhalten Sie ab Dienstag, 04.06. bei Frau Symons im BBZ. Es stehen nur begrenzte Karten zur Verfügung, da wir das Frühstücken in einer gemütlichen Atmosphäre durchführen möchten. Wir bitten um Verständnis.

Erzählcafé "Gemeinsam erinnern"
Unser nächstes Erzählcafé findet am Sonntag, **23.06.2019** in der Zeit von 15:00-17:00 Uhr statt. Der Nachmittag steht unter dem Motto: Verschiedene Themen aus dem Alltag. Die Teilnehmer haben es in der Hand und dürfen wählen. Lassen Sie sich überraschen. Senioren haben Gelegenheit, in kleiner Runde von ihren Erfahrungen zu erzählen. Man trifft sich zum gemeinsamen Kaffeetrinken am schön gedeckten Kaffeetisch und kommt miteinander ins Gespräch. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Monika Symons. Erfahrungsgemäß sind die wenigen zur Verfügung stehenden Plätze schnell ausgebucht. Der Nachmittag ist selbstverständlich kostenfrei.

Große Geburtstagsfeier mit den Besuchern des BBZ
Am Donnerstag, **23.05.2019** feiern wir wieder die Geburtstage mit unseren Senioren in großer Runde. Eine kleine Andacht sowie ein Mittagessen, Kaffee und Kuchen, musikalische Unterhaltung, ein kleines Rahmenprogramm und natürlich die Ehrung der Geburtstagskinder der letzten 4 Monate gehören wieder dazu.

Wir machen **SOMMERFERIEN vom 12.08. – 30.08.2019.**
Während dieser Zeit entfällt auch die Beratung durch Frau Boscheinen während des Marktcafés. Das Senioren-Beratungsbüro (Franz-Lenze-Platz 6/Ecke Rudolfstr.) macht Ferien vom **22.07. – 10.08.2019.**

Neue Leitung ab 01.09.2019

Ab 01. September 2019 ist das Begegnungszentrum am Franz-Lenze-Platz 47 unter neuer Leitung. Frau Manuela Schiffhauer und ihr Team werden die bewährte Seniorenarbeit weiterführen.

Zwei neue Damen stellen sich vor

Manuela Schiffhauer Silke Grafen

Ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen, liebe Gemeinde!

Ab dem 01. September werde ich die Leitung der Begegnungs- und Beratungsstätte am Franz-Lenze-Platz in Nachfolge von Frau Symons antreten. Mein Name ist **Manuela Schiffhauer**, ich bin 58 Jahre alt und seit 38 Jahren glücklich verheiratet.

Beruflich bin ich gelernte Konditorin, seit 2010 ordinierte Prädikantin und seit 11 Jahren im Presbyterium der ev. Kirchengemeinde Aldenrade, in der ich auch ehrenamtlich in der Senioren-, Kinder- und Jugendarbeit engagiert bin. In der Seniorenarbeit leite ich unter anderem das Gedächtnistraining und Tanzen im Sitzen.

Mein Herz schlägt für die Gemeindearbeit, in der mir die Senioren wie auch die Kinder und Jugendlichen sehr wichtig sind. Außerdem bekleide ich einige Ausschüsse in unserer Gemeinde und im Kirchenkreis. Seit 2016 bin ich ausgebildete Notfallseelsorgerin.

Zur Entspannung höre ich gerne Musik oder musiziere am Klavier. Da mir auch der Gesang große Freude bereitet, singe ich im Generationen-Chor Brighter Generation, in dem ich den Vorsitz habe. Gerne genieße ich die Natur, liebe Spaziergänge und Tiere, bin spontan und unternehmungslustig, übe mich im kreativen Gestalten.

Im Moment bin ich noch in einem Seniorenheim im sozialen Dienst tätig. Meine Aufgaben im Sozialen Dienst erstrecken sich hauptsächlich auf ein reichhaltiges Betreuungs- und Beschäftigungsangebot zur körperlichen, geistigen, psychischen und sozialen Aktivierung. Außerdem absolviere ich z. Zt. eine Ausbildung in der Hospiz- und Palliativbegleitung.

Ich freue mich auf dieses neue Aufgabengebiet, insbesondere auf die Zusammenarbeit mit dem Team sowie den verschiedenen Gruppen und darauf, Sie kennen zu lernen. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und werde mein Bestes geben, damit alles in uneingeschränkter und gewohnter Weise weitergeht.

Frau Symons wünsche ich persönlich für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, damit sie die kommende Zeit genießen kann.

Ihre Manuela Schiffhauer

Liebe Gemeinde,

ab dem 01. September werde ich die stellvertretende Leitung der Begegnungs- und Beratungsstätte am Franz-Lenze-Platz übernehmen. Deshalb möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen.

Mein Name ist **Silke Grafen.** Ich bin 53 Jahre alt und wohne zusammen mit meinem Mann in Dinslaken. Ich habe 2 Kinder und ein Enkelkind.

In meiner Freizeit musiziere ich gerne und übe mich im Klavier spielen, singe im Generationen-Chor Brighter Generation. Wenn ich Ruhephasen brauche, widme ich mich gerne dem Lesen eines spannenden Buches oder gehe mit Leidenschaft dem “Hobbygärtnern” nach.

Ehrenamtlich engagiere ich mich in der evangelischen Kirchengemeinde Aldenrade. Es bereitet mir Spaß und Freude, durch die Teilnahme an unterschiedlichen Aktivitäten mich in das Gemeindeleben einzubringen und den Kontakt zu den Gemeindegliedern herzustellen.

Ich habe viele Jahre im sozialen Dienst als Betreuungsassistentin für Demenzerkrankte gearbeitet. Zu meinen Aufgaben gehörte die Beschäftigung und soziale Betreuung der Bewohner. Zur Unterstützung wurden die Bewohner am Tages- und Jahresablauf beteiligt, um noch erhaltene Fähigkeiten zu trainieren und zu aktivieren.

Zur Zeit absolviere ich eine Ausbildung in der Hospiz- und Palliativbegleitung.

Ich freue mich jetzt sehr auf das neue Aufgabenfeld.

Herzliche Grüße

Ihre Silke Grafen

Kidz-Treff mittwochs 16:00 – 18.00 Uhr

15.5.19 Überraschungsspiel
22.5.19 Basteln rund um den Mai
29.5.19 Wasserspiele, wir schmücken den Garten (wetterabhängig)
05.6.19 1 Euro Kino
12.6.19 Spaßexperimente
19.6.19 Sommerküche (rund um Obst)
26.6.19 Wir lassen etwas fliegen
03.7.19 Wasserrutschen (wetterabhängig)
10.7.19 Lasst euch überraschen

Teens freitags 18:00 – 21:00 Uhr

17.5.19 Picknick im Garten
24.5.19 Gruppenwettspiele
31.5.19 Chillen mit Musik
07.6.19 FÄLLT AUS Außentermin
14.6.19 Wasserspaß (wetterabhängig)
21.6.19 Wir feiern den Sommer
28.6.19 Sommerküche
05.7.19 Tanz-battle
12.7.19 Grillen

zwischen dem 15. Mai 2019
und dem 14. September 2019

Goldkonfirmation 2019 in der Johanneskirche

Die diesjährige Jubiläumskonfirmation findet am **10. November 2019**, 11.00 Uhr in der Johanneskirche statt. Wenn Sie im Jahr 1969 (Gold), 1959 (Diamantene), 1954 (Eiserne) oder 1949 (Gnadenkonfirmation) oder 1944 (Kronjuwelenkonfirmation) eingesegnet wurden, können Sie sich in unserem Gemeindebüro anmelden. Wir haben zur Anmeldung oder für Informationen zu dieser Feierlichkeit extra Öffnungszeiten des Büros eingerichtet. **Frau Mielke** nimmt gerne Ihre Anmeldungen ab dem 19. Juni immer mittwochs während des Marktcafés in der Zeit von 10.00 – 11.30 Uhr an. Zuvor können Sie sich die Anmeldeunterlagen und Infomaterial zur Jubiläumskonfirmation während des Marktcafés von unserem Café-Team aushändigen lassen. Die Anmeldung sollte dann aber persönlich bei Frau Mielke erfolgen. Natürlich werden in diesem Gottesdienst auch Menschen, die an anderen Orten konfirmiert wurden, eingesegnet.

Klaus Bajohr-Mau

LIEBER GOTT, dein Segen möge sich
wie ein SANFTER WIND
um die Menschen auf Reisen legen,
dass sie BEHÜTET IHRE WEGE
gehen können. CARMEN JÄGER

Besondere Gottesdienste

in 47178 Duisburg (Walsum-Vierlinden)

im Wichernheim, Overbruchstraße 88

12.06.19 14.00 Uhr Pfn. Mau
10.07.19 14.00 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau
14.08.19 14.00 Uhr Pfn. Mau
11.09.19 14.00 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau zur Eröffnung des Sommerfestes

Haus der AWO, Rudolfstraße 19

12.06.19 15.45 Uhr Pfn. Mau
10.07.19 15.45 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau
14.08.19 15.45 Uhr Pfn. Mau
11.09.19 15.45 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau

St. Barbara Heim, Josefstraße 5

13.07.19 11.00 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau
17.08.19 11.00 Uhr Pfn. Mau

Elisabeth-Groß-Haus, Josefstraße 15

15.06.19 11.00 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau
14.09.19 11.00 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau

Wort zum Donnerstag, Johanneskirche, Franz-Lenze-Platz 47

16.05.19 15.45 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau
13.06.19 15.45 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau
25.07.19 15.45 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau
12.09.19 15.45 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau

Stöckerhaus, Karlstraße 80

20.09.19 10.30 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau Erntedank

Wohnhaus der Amalie Sieveking Gesellschaft, Am Helpoot 5

06.09.19 16.00 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau Erntedank

Monatsspruch JULI 2019

» Ein jeder Mensch **sei schnell zum Hören**, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

JAKOBUS 1,19

Martin-Niemöller-Haus 47178 Duisburg - Canarisstraße 9

Johanneskirche - 47178 Duisburg - Franz-Lenze-Platz 47

	Martin-Niemöller-Haus		Johanneskirche	
MAI 2019				
19.05.	09.30	Dringenberg	11.00	Dringenberg (Geburtsagsempfang)
26.05.	09.30	*Söffge/Wessel*	11.00	*Söffge (T)*
Christi Himmelfahrt 30.05.	09.30	Bajohr-Mau (anschl. Frühstücksbrunch mit Anmeldung)		
JUNI 2019				
02.06.	09.30	*Söffge*	11.00	*Söffge (T)*
Pfingstsonntag 09.06.	09.30	Mau (A)	11.00	Mau (A)
Pfingstmontag 10.06.	09.30	verlegt in die Johanneskirche	11.00	Mau
16.06.	09.30	*Söffge*	11.00	*Söffge*
23.06.	09.30	Pfr. i. R. Halbach	11.00	Pfr. i. R. Halbach
30.06.	09.30	*Söffge*	11.00	*Söffge*
JULI 2019				
07.07.	09.30	Pfr. i. R. Dringenberg	11.00	Pfr. i. R. Dringenberg (A)
14.07.	09.30	verlegt in die Johanneskirche	11.00	*Söffge (integrativer Gottesdienst)*
21.07.	09.30	Mau	11.00	Mau
28.07.	09.30	*Bajohr-Mau*	11.00	*Bajohr-Mau*
AUGUST 2019				
04.08.	09.30	Bajohr-Mau (A)	11.00	Bajohr-Mau (A)
11.08.	09.30	*verlegt in die Johanneskirche*	11.00	*Team (Verabschiedung Fr. Symons und Fr. Limberg)*
18.08.	09.30	Pfr. i. R. Dringenberg	11.00	Pfr. i. R. Dringenberg
25.08.	09.30	*Söffge*	11.00	*Söffge (Geburtstagsempfang)*
SEPTEMBER 2019				
01.09.	09.30	Pfr. i. R. Halbach	11.00	Mau (Konfi-Anmeldung, Jubiläumshochzeit)
08.09.	09.30	*Söffge*	11.00	*Söffge (A)*
15.09.	09.30	Mau (A)	11.00	Mau

kursiv: Gottesdienste mit neuer Liturgie - (A): Abendmahl - (T): Taufe - Kurzfristige Änderungen sind möglich.

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de